Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 27

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VON Heute

Punkto Abzahlung

Ein fünfjähriger Knirps sitzt bei mir am Tisch. Plötzlich fragt er mich: «Sie, händ Sie eigetlich au ä Antenne?» Ich antwortete: «Nein, ich han keini.» Worauf er mich gross ansah und mit ernster Miene sagte er: «Kaufet Sie ja kei Antenne, da chunt immer en Ma und denn muessme zahle!» frfr

Pommes frites

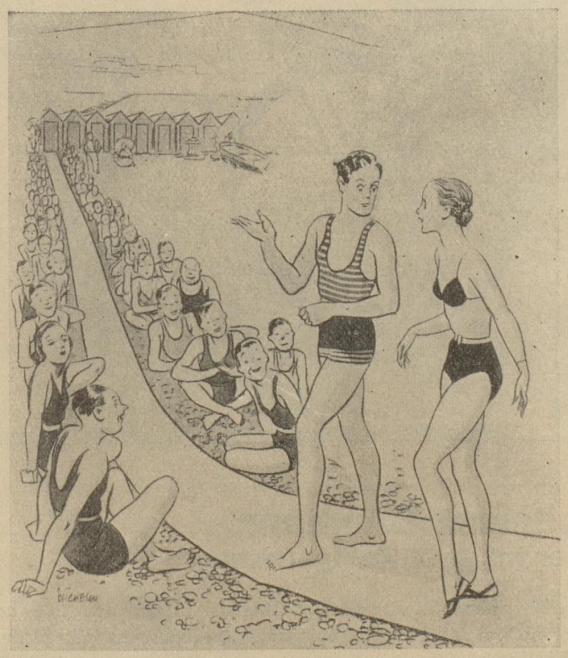
Mein Knabe Seppli hat noch nie Pommes frites gehabt; mein Dienstmädchen verspricht Seppli auf den nächsten Sonntag Pommes frites zu backen. Natürlich stellt sich Seppli etwas Feines vor unter Pommes frites, wahrscheinlich Süsses. Wir sassen nun alle am Tisch und denken nicht mehr an den Buben. Plötzlich schaut er vom Teller auf beim ersten Bissen Pommes frites, und meint enttäuscht: «Sie, Paula, die Pommfrit wo Sie da gmacht händ, das sind ja nur Hördöpfel.» Erna

Ziemlich peinlich

Fast nicht zum sagen: Im überfüllten Zürchertram steht eine Frau und hält ihr Kind auf dem Arm. Neben ihr sitzt ein älterer Herr mit Glatzkopf. Das Kind streckt sein Händchen aus und tätschelt erst vorsichtig, dann herzhafter auf die Glatze. Die Mutter entsetzt: «Aber-aberau, was machsch du da?» Das Kind: «Fudi Fudi tätsch!» Weke

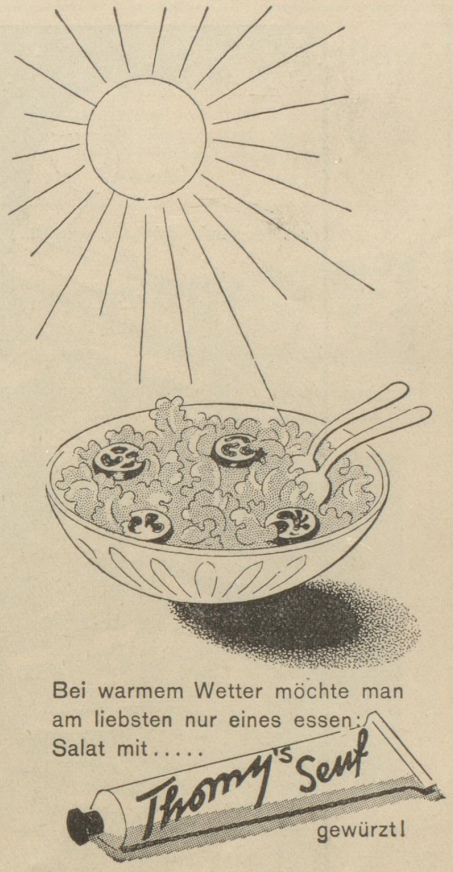
Aus der guten alten Zeit

Vor vielen, vielen Jahren, als alles noch viel billiger war, da schickte die Mutter den Hansli mit einem Blumenstöcklein zur Bäsi, die hatte Geburtstag. Hocherfreut nimmt diese das Stöcklein in Empfang und will dem Bübchen einen Franken geben. Der Hansli aber meint: «Nei Bäsi, hescht, 's ischt gwüss nüt nötig, 's hät nu siebzig Rappe koscht!» Jbe



«... ich hab Dir ja gesagt — Dein neues Badekostüm wird einiges Aufsehen erregen!»

Humorist, London



Wenige Tropfen MAGNESIUM SIEGFRIED

morgens eingenommen, erhält Sie auch bei anstrengendster Tagesarbeit frisch und unermüdlich. Ja, noch mehr: Magnesium Siegfried ist nach dem Urteil ärztlicher Autoritäten ein erstaunlich wirkendes Mittel bei Alterserscheinungen, Drüsenleiden, Flechten, Juckreiz, Asthma, Gallenleiden, Krebs. Bessere Verdauung und vermehrte Arbeitsfähigkeit stellen sich ein.
Preis der Flasche Fr. 3.—, erhältlich in allen Apotheken.

L. Siegfried, Apotheker, Telefon 26, Flawil (St. G.)

Skatbrüder im Luftbad!

Du, Krause, kein Wunder, dass du immer verspielst. Lehmann guckt ja dauernd mit seinen Hühneraugen in deine Karten. Schenk ihm mal 'ne Schachtel «Lebewohl*», damit er die Dinger wegbringt.

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fusssohle. Blechdose (10 Pflaster) Fr. 1.25 erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.